

Karl und der Corona-Test



Ein Projekt der Stabsstelle Corona



KREIS
STEINFURT

Karl und der Corona-Test

Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Stabsstelle Corona
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
www.kreis-steinfurt.de

Projektleitung

Dr. Kirsten Tepe
corona@kreis-steinfurt.de

Realisierung

Kreis Steinfurt
Medienkonzeption und -produktion
Illustration: Carla Wessels
Text: Carina Afting
Druck: Kreis Steinfurt

September 2020

Eine Geschichte von Carina Afting
mit Bildern von Carla Wessels

© Kreis Steinfurt

Das sind Karl und seine Tante Birgit.

Karl ist mächtig stolz auf seine Tante. Sie ist nämlich ein Corona-Detektiv. Für das Gesundheitsamt untersucht sie, ob jemand mit dem Corona-Virus infiziert wurde. Heute besucht sie Karls Kindergarten-Gruppe.

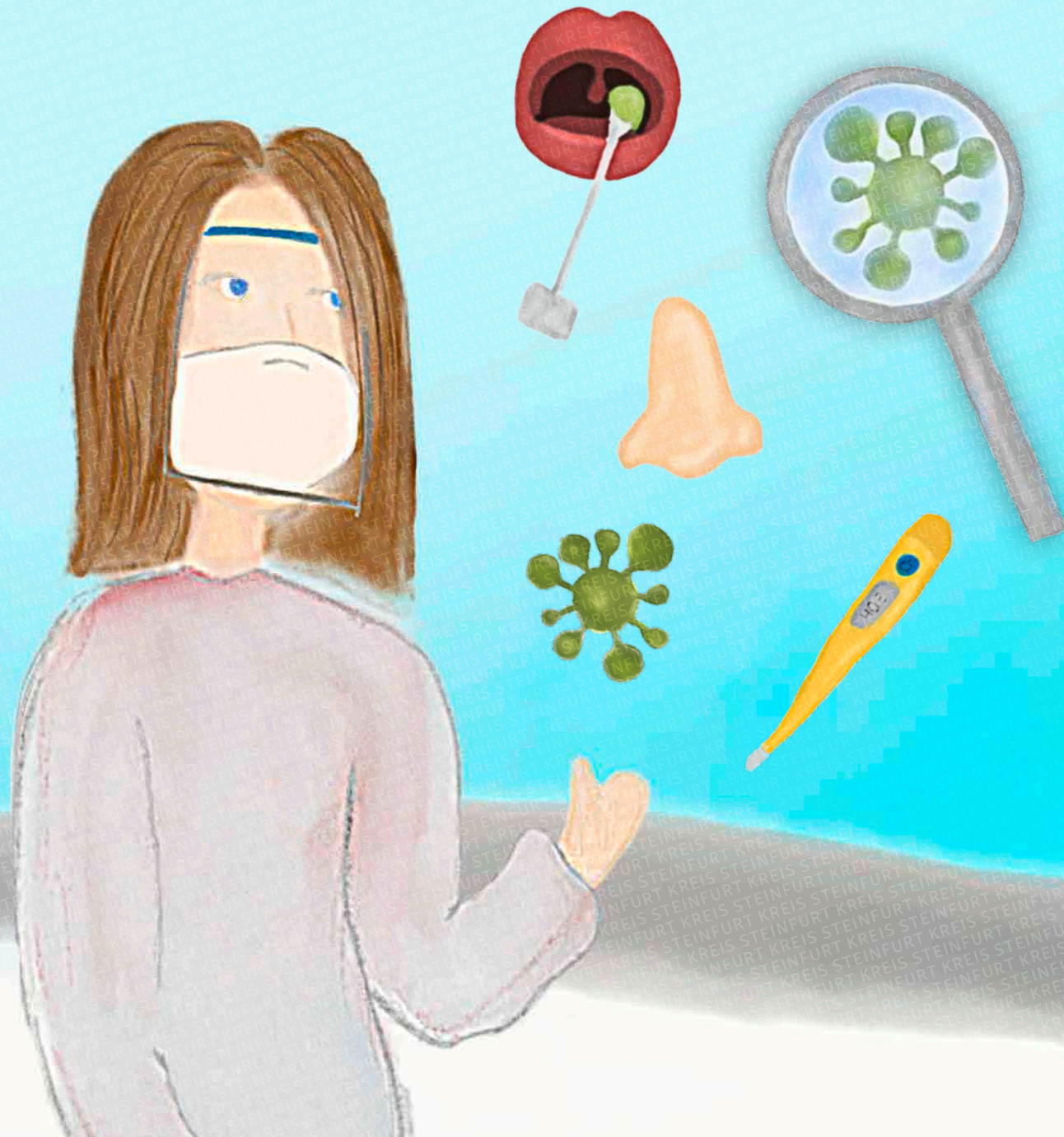
Karl kann es kaum erwarten, endlich loszufahren, doch seine Tante ist noch nicht fertig.



Tante Birgit erklärt, dass sie sich bei ihrer Arbeit schützen muss, damit sie nicht krank wird. Deshalb zieht sie einen Schutzanzug an. Karl staunt. Jetzt sieht seine Tante Birgit gar nicht mehr wie Tante Birgit aus!

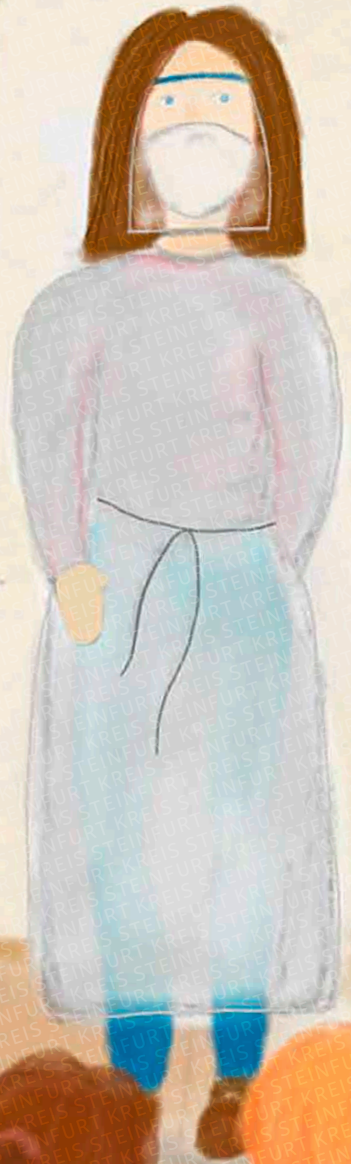
„Bist du das?“, fragt er. „Na klar“, ruft der Schutzanzug lachend. Stimmt, klingt genau wie Tante Birgit, denkt Karl und lacht auch.





Unterwegs möchte Karl genau wissen, was Birgit heute im Kindergarten machen wird. Tante Birgit erklärt, dass sie bei jedem Kind mit einem Wattestäbchen hinten im Mund kitzeln muss – das nennt man Abstrich. Damit kann man dann untersuchen, ob das Kind mit dem Corona-Virus infiziert ist oder nicht.

„Tut das weh?“, fragt Karl. „Nein“, sagt Tante Birgit. „Es ist ein bisschen komisch, aber ganz schnell vorbei. Und es hilft uns allen, gesund zu bleiben!“ Das findet Karl gut.



Im Kindergarten angekommen, schauen die anderen Kinder Karls Tante mit großen Augen an.

„Hallo!“, sagt Tante Birgit. „Ich bin Birgit, und ich möchte euch heute untersuchen. Karl, möchtest du anfangen und den anderen Kindern zeigen, wie das geht?“

Karl schluckt. Er soll anfangen?



„Keine Angst, Karl. Wir machen das so, wie ich es dir vorhin erklärt habe. In Ordnung?“ Karl schaut unsicher zu seiner Tante. Er sieht die Maske, die den Mund verdeckt. Aber Birgits freundliche Augen lachen ihn aufmunternd an. Na gut. Karl schafft das!

„Du musst den Mund gaaaaanz weit aufmachen, Karl. Super machst du das!“ Mit einem langen Wattestäbchen streicht Tante Birgit über Karls Rachenraum. Das drückt ein wenig. Danach kitzelt der Tupfer noch kurz in beiden Nasenlöchern.

„Fertig!“, sagt Tante Birgit. Schon vorbei? Das ging wirklich schnell, denkt Karl.



„Das hast du ganz toll gemacht, Karl!“, lobt ihn Tante Birgit. „Du warst wirklich tapfer! Ein echter Corona-Held!“ Zum Beweis bekommt Karl eine Urkunde. Stolz trägt er sie vor sich her.

Er schaut in die Runde und meint: „War gar nicht schlimm! Wer will der nächste Corona-Held werden?“



Frau Dr. Kirsten Tepe aus der Stabsstelle Corona des Krisenstabes Kreis Steinfurt und Ihre Puppe „Karl“ besuchen gemeinsam mit dem Abstrich-Team Kitas im Kreis Steinfurt, in denen es Corona-Verdachtsfälle gibt.

Karl schafft eine Verbindung zu den Kindern und hilft, die Angst vor dem Abstrich zu nehmen.

Karls Tante ist heute im Kindergarten,
um Corona-Abstriche zu machen.
Karl soll sich als erster trauen – ob er mutig genug ist
und so zum Corona-Helden wird?

Ein Buch, das Kita-Kindern die Angst
vor der Abstrich-Situation nehmen soll.

Noch mehr zum Thema Corona findest du unter
www.kreis-steinfurt.de



 KREIS
STEINFURT